

1950 – 2010

*60 Jahre  
Heimatverein Gahlen*

*mit Bausteinen einer Ortschronik  
für die Jahre 2000 - 2010*





### Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum des Heimatvereins

Zum 60-jährigen Bestehen spreche ich dem Heimatverein Gahlen als Landrat des Kreises Wesel meine herzlichen Glückwünsche aus. In den letzten sechzig Jahren ist der Heimatverein in Gahlen zur Institution geworden.



Als Hüter und Bewahrer der örtlichen Gemeinschaft und als unverzichtbarer Gestalter der Geschehnisse vor Ort sind die Heimatvereine eine wichtige Säule unserer Städte und Gemeinden im Kreis Wesel. Das gilt auch und gerade für den Heimatverein in Gahlen, der mit einem vielfältigen Angebot zu einer lebenswerten Nachbarschaft beiträgt. Sei es mit den vielen Arbeitsgruppen, die von der Braugruppe bis zu den

Landtechnikfreunden reichen, oder mit den vielen Veranstaltungen vor Ort – Sie sorgen dafür, dass „was los ist“ im Dorf!

Zu diesem Engagement darf ich Sie recht herzlich beglückwünschen. Mit diesem Glückwunsche verbinde ich die Hoffnung, dass der Heimatverein auch künftig ein lebendiger Verein bleibt, der zur Freude der Menschen in Gahlen weiterhin aktiv ist.

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Ansgar Müller".

Dr. Ansgar Müller  
Landrat des Kreises Wesel

*Gahlener Ortskern am 22. Juni 2010*





## Grüßwort zum 60-jährigen Bestehen des Heimatvereins Gahlen



Unsere Heimat bedeutet uns viel. Wir sind hier verhaftet, in diesem Ort und in dieser Region, in der hiesigen Sprache und in der hier gewachsenen Kultur. Sich irgendwo zugehörig zu fühlen, dieser Wunsch scheint in den Menschen angelegt zu sein. Sie möchten sich irgendwo verankert wissen. Sie bauen Bindungen auf, an andere

Menschen oder auch an Ziele sowie an die Orte und Regionen, in denen sie geboren wurden oder leben. Sie möchten ihren Lebensfaden irgendwo festmachen, und da, wo das geschieht, ist ihre Heimat.

Heimat – das ist ein großes Wort. Doch was Heimat ist und bedeutet, das kann unser Heimatverein Gahlen ganz großartig vermitteln. Seit nunmehr 60 Jahren hat der Heimatverein Gahlen intensiv an der Gestaltung und Entwicklung unserer Gemeinde mitgewirkt. Viele Auszeichnungen, die dem Orts- teil Gahlen verliehen wurden, belegen den Erfolg.

Ihnen allen, die Sie sich um die Bewahrung der Schönheit unserer Gemeinde in allen seinen Ausprägungen bemühen, sage ich ein herzliches Dankeschön für den unaufwiegbaren Einsatz, den Sie unserer Gemeinde, unserer Heimat, den Menschen jetzt, aber auch künftigen Generationen erweisen.



Schermbek, im September 2010

- Ernst-Christoph Grüter -  
Bürgermeister

## Zum 60-jährigen Jubiläum möchte ich dem Heimatverein Gahlen

und den Bürgerinnen und Bürgern unserer Nachbargemeinde die besten Grüße aus Dorsten übermitteln: herzliche Glückwünsche aus Bürgerschaft, Rat und Verwaltung der „Kleinen Hansestadt an der Lippe“.

Die Geschicke der Bürgerinnen und Bürger aus Dorsten und Gahlen waren über viele Jahrhunderte hinweg miteinander verwoben und haben die wechselvolle Geschichte der Region gemeinsam erlebt – als Freunde oder Feinde verschiedener Landesherren, mal als Verbündete, mal auch als Gegner: während des Dreißigjährigen Krieges, in den unruhigen Zeiten der Erbfolgekriege, mal unter preußischer, mal unter Napoleonischer Herrschaft, mal Katholik, mal Protestant. Doch wir sind immer auch gute Nachbarn gewesen, die sich hier an der Grenze zwischen Rheinland und Westfalen treffen und miteinander feiern und untereinander heiraten.

Heute führt der Gahlensche Kohlenweg – eine Installation des Kulturhauptstadtjahres 2010 – unsere Gemeinden erneut zusammen. Gemeinsam erleben wir so Bestandteile gemeinsamer Geschichte, sichtbar gemacht in der Gegenwartskunst.

Der Heimatverein Gahlen ist seit nunmehr 60 Jahren der Vergangenheit ebenso verpflichtet wie der Gegenwart. Er hat das Leben und die Höhepunkte der letzten 6 Jahrzehnte der Gemeinde aufgezeichnet und beleuchtet. Auch die Installation rund um den Gahlenschen Kohlenweg im Jubiläumsjahr des Vereins wird dazu gehören.

Den Festveranstaltungen zum Jubiläum wünsche ich einen guten Verlauf und freue mich auf die vielen Geschichten zur Geschichte in dieser Festschrift.

Dorsten, im September 2010

- Lambert Lütkenhorst -  
Bürgermeister





### Gahlen ist unsere liebenswerte Heimat

Gahlen – was ist an unserem Dorf - außer der schönen Lage an der Lippe und den vielen, liebenswerten Menschen - so außergewöhnlich?

Besonders erwähnenswert sind hier die Leistung und Angebote sämtlicher Gahlener Vereine und Institutionen aus unserem beschaulichen Dorf. Wenn wir nur mal die Jugendarbeit und das ehrenamtliche Engagement der Kirchengemeinde, der Freiwilligen Feuerwehr, des TuS, des Bürgerschützenverein, des Reiterverein, des Männergesangsverein, der Jagdhornbläser, der Angelvereine, der Junggesellenvereine und aller anderen Vereine sehen, so haben wir hier ein weit und breit beispielloses Angebot für Jung und Alt, sich aktiv oder passiv an dem Vereinsleben zu beteiligen und sich damit in unser Dorfleben zu integrieren.

Allen Vereinen und insbesondere den in ihnen tätigen ehrenamtlichen Mitgliedern sei als Dank diese Festschrift gewidmet!

Gleich ob alter Gahlener, Neubürger oder Langzeitcamper in Gahlen, wir laden alle recht herzlich ein, sich an unserer Vereinsarbeit aktiv oder passiv zu beteiligen!

So haben die Gahlener Vereine es geschafft, unser Dorf zu einem familienfreundlichen Ort zu machen und sich der Herausforderung des demografischen Wandels sehr gut gestellt – wir gemeinsam haben eine „Heimat“ geschaffen, in der es sich zu leben lohnt!

Das Wort Heimat verweist zumeist auf eine Beziehung zwischen Menschen und Raum. Es kann sich auf eine Gegend, Landschaft oder auch das

Dorf beziehen. Heimat ist die Gesamtheit der Lebensumstände, in denen ein Mensch aufwächst. Heimat sind soziale Beziehungen und Bindungen zu Religion, Traditionen, Brauchtum und Menschen, mit denen man sich identifiziert und die man positiv bewertet. Wenn wir diesbezüglich auf unsere Entwicklung schauen, so haben wir gegenüber unseren Vorfahren durch die Industrialisierung ein leichteres Leben erfahren – die sozialen Bindungen allerdings leiden sehr darunter.

Hier setzen alle Vereine, aber insbesondere auch wir als Heimatverein an. Wir möchten die alten Sitten, Traditionen und Gebräuche weiter aufleben lassen, um uns immer vor Augen zu führen, was damals wertvoll gewesen und wert zu erhalten ist. Jeder Mensch braucht als Anker in seinem Leben eine Heimat. Und so können wir heute, zu unserem 60. Jubiläum, unseren Gründervätern danken, die im Februar 1950 den Entschluss gefasst haben, den Gahlener Heimatverein zu gründen, um auch bei uns in Gahlen durch den Erhalt von Landschaft, Brauchtum und Umwelt den Menschen eine Heimat zu bieten, an die sie gerne denken oder in der sie gerne leben.

Auch schon damals den Zweck „Das Brauchtum, die Mundart und die heimische Kultur zu pflegen und zu fördern, die Heimatgeschichte Gahlens zu erforschen und sich für den Umwelt-, Landschafts- und Denkmalschutz in Gahlen einzusetzen“ festgelegt zu haben, zeugt von einer grandiosen Weitsicht, der wir heute noch unsere Hochachtung zollen.

Insbesondere den heute aktiven, ehrenamtlich Tätigen in unserem Heimatverein gilt mein besonderer Dank; ohne die vielen Helfer und Freiwilligen, die sich in unseren Arbeitsgruppen tummeln und sich dort den verschiedensten Neigungen nach engagieren, wäre die seinerzeit gestellte Aufgabe nicht zu erfüllen!

Und natürlich gehört auch allen passiven Mitgliedern des Heimatverein Gahlens mein Dank, die mit ihrer Mitgliedschaft und mit ihrem Jahresbeitrag unser Tun und Handeln moralisch und finanziell unterstützen; wir freuen uns über jeden Zuwachs, gleich ob aktiv oder passiv – bei Interesse sprechen Sie uns bitte an.

Gahlen, im September 2010

- Jürgen Höchst -  
Vorsitzender des Heimatvereins